
FDP Altenstadt

WIRTSCHAFTSWENDE DRINGEND NOTWENDIG

03.04.2026

Der Vorsitzender des FDP-Ortsverbands Altenstadt und Limeshain sowie stellvertretender Vorsitzender der FDP Wetterau, Christopher Hachenberg, besuchte kürzlich das Limeshainer Unternehmen WK Armaturen. Ihn empfing der Geschäftsführer Michael Merdenz.

Das Unternehmen beschäftigt sich mit Herstellung, Beratung, Service und Montage für technische Gasanlagen. Im Lauf der Jahre erweiterte sich das Leistungsspektrum auf den Bereich Sonderanlagen und Systembau. Das technische Know-how sowie jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit technischen Gasen haben WK Armaturen zum Spezialisten für Kunden aus Industrie, Handwerk und Handel gemacht.

Michael Merdenz kritisierte die generelle wirtschaftliche Lage in Deutschland. Die Folgen der Rezession seien deutlich zu vernehmen. Die Konsumneigung der Kunden ist dementsprechend zurückhaltend. Hachenberg stimmte der Lagebeschreibung zu: „Die Bundesregierung aus Union und SPD muss endlich eine echte Wirtschaftswende umsetzen.“ Merdenz teilte mit, dass er zwar auch die Preissteigerungen im Einkauf spüre. Aber im Großen und Ganzen ist WK Armaturen bislang schadlos durch die Wirtschaftsflaute gekommen.

Merdenz und Hachenberg waren sich einig, dass die gegenwärtige Bürokratie in Deutschland ein nicht zu vertretendes Maß angenommen hat. „Die Firmen müssen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können und nicht unnötig viel kostbare Zeit mit der Dokumentation und dem Ausfüllen von Formularen verwenden“, so beide unisono.

Merdenz wünscht sich von der FDP in Zukunft Antworten auf die aktuellen Herausforderungen auch wenn diese unbequeme Maßnahmen beinhalten. „Mit Wohlfühlromantik kann der festgefahrene Karren nicht befreit werden“, so der Unternehmer.“

Hachenberg führt aus, dass die Partei wieder stärker als Anwalt der Bürger wahrgenommen werden muss – mit klaren Antworten auf Fragen der wirtschaftlichen Stärke und der Leistungsfähigkeit des Staates.

Foto v. l. n. r.: Christopher Hachenberg, Michael Merdenz, Laura Merdenz